PREISLISTE FOTO-AUSSTELLUNG

GEDENKSTÄTTEN
DER NS-VERBRECHEN

Rahmenbedingungen und Kosten der Ausstellung

Die Produktionskosten der Exponate der ersten Ausstellung in Delmenhorst war höher als die Fördersumme. Von den unbezahlten Arbeitsstunden und Reisen zu den Gedenkstätten ganz zu schweigen. Das Projekt hat bisher keine weitere Förderung und bedarf der Einnahmen aus dem Verleih zur Sicherung des Lebensunterhalts und der Projektweiterführung. An dem Leid der Opfer des Holocaust wollen wir nicht reich werden, sondern das Erinnern an sie an die jüngere Generationen weitervermitteln.

Inhalt und Rechte-Informationen
Die Ausstellung beinhaltet:

- über 70 Exponate auf Alu-Dibond in den Formaten A0 und A1 mit Rahmenhängung und Informations-Legenden
- Infotafeln und Seiten aus dem pädagogischen Begleitheft gerahmt
- ein Roll-up im Format 1x2 Meter

Die Ausstellung ist kuratiert und wird von den Macher*innen thematisch in Reihenfolge gehangen. Das Begleitheft (52 Seiten A4) steht dann im Print zur Weitergabe an Schulen bereit. Die Höhe der Auflage bestimmt der Aussteller/Leihnehmer. Alle Urheber- und Nutzungsrechte (Bild und Text) liegen bei den Autor*innen: Texte und Grafik-Design sind von Nils Oskamp, die Fotos (außer Auschwitz und Yad Vashem) von Maria Zarada, ©2024. Die Foto-Freigaben der fotografierten Gedenkstätten sind erteilt worden und liegen den Autor*innen vor.

Aufbau und Abbau
Jeder Ausstellungsort ist anders, und die Hängung wird den Orten angepasst, in Fachsprache „kuratiert mit Stellprobe“. Wir haben Erfahrung mit dem Aufbau von über 20 Sonderausstellungen und über 15 Schulausstellungen. Die Exponate werden verpackt als Flachware transportiert (ggf. angeliefert). Der Aufbau mit Stellprobe dauert drei Tage, der Abbau mit Verpacken einen Tag. Der Leihnehmer sollte die Ausstellung ggf. bis zum Abholtermin und Verpacken lagern können.
Auf und Abbau insgesamt: 4 Tage für 2 Personen= 1.600,- € (200 € pro Tag und Person)

Transport und Reisekosten

- Transport/Anreise: 0,30€/km von Hamburg
- Übernachtungskosten: 3 ÜN Aufbau und 1 ÜN Abbau, 70 € pro ÜN für 2 Personen oder Hotel/Ferienwohnung auf Rechnung → Gesamt 4 Übernachtungen = 280,- €

PREISLISTE FOTO-AUSSTELLUNG

GEDENKSTÄTTEN DER NS-VERBRECHEN

Ausleihgebühr
Die Ausleihgebühr richtet sich nach der Ausstellungsdauer. Lagerungszeiten werden nicht als Ausstellungsdauer angerechnet.

Ausleihdauer bis 4 Wochen

30 €/ Tag	=	210 €/ Woche	=	840 €/ Monat

Ausleihdauer von 2 bis 4 Monaten

20 €/ Tag	=	140 €/ Woche	=	560 €/ Monat

FOTO-AUSSTELLUNG				Beispielkalkulation	
Posten	Monat	Woche	Tag	2 Monate/Gesamt	
Ausleihgebühr bis 1 Monat	840,00 €	210,00 €	30,00 €		
Ausleihgebühr 2 bis 4 Monate	560,00 €	140,00 €	20,00 €		1.120,00 €
Leistung					
Aufbaukosten	2 Personen	2 Tage	1.600,00 €		1.600,00 €
PR-Paket Print & Web*	Poster/Flyer	Blog/Social Media	500,00 €		500,00 €
Podium und Führung	Eröffnung		500,00 €		500,00 €
päd. Begleitheft Lizenz*	Nutzungsgebühr		500,00 €		500,00 €
Druckkosten Begleitheft	52 Seiten A4	500 Stk. = 3,00€/Stk	1.000,00 €		1.000,00 €
		1.000 Stk.=1,95€/Stk	1.450,00 €		
Transport-Reisekosten	0,30€/km	hin + zurück 400 km	120,00 €		120,00 €
Übernachtungen	Aufbau 3x á 70 €	Abbau 1x á 70€	225,00 €		280,00 €
Gesamtkosten (Bespiel 500 Begleithefte, 200 km Anfahrt von Hamburg mit Rückfahrt)					5.620,00 €
PÄDAGOGISCHES BEGLEITPROGRAMM*					
Multimedia Vortrag (Aula)	Deportation, Ghetto, KZ		500,00 €		
Workshop Lokale Biografie	lokale NS-Opfer Stolperstein/Ayrolsen		500,00 €		

* Erläuterung der Positionen: s. Seite 3

PREISLISTE FOTO-AUSSTELLUNG

GEDENKSTÄTTEN
DER NS-VERBRECHEN

PR-Paket Print und Web (optional)

- 50 Poster A3, 300 Flyer, die Daten des Ausstellungsortes werden in das Layout eingetragen
- Blogbeitrag auf dreisteine.com mit einfacher Domain (QR-Code auf den o.g. Print-Formaten)
- Social Media-Postings (FB, Insta, X, TikTok) mit Foto und Film zum Selber-Posten oder auch Weiterleiten

➔ 500,-€ inklusive Druckkosten (höhere Auflagen oder zusätzliche Drucksachen wie Postkarten werden extra abgerechnet)

Pädagogisches Begleitheft zur Ausstellung für den Einsatz an Schulen (optional)

Das Heft umfasst 52 Seiten mit Informationstexten zu den Gedenkstätten und ist nach deren geschichtlicher Entstehung gegliedert. Die Ausstellungen und Gelände der Gedenkstätten werden erklärt, Bildunterschriften erläutern den historischen Zusammenhang der Anlagen, erklären deren damalige Nutzung durch die Täter*innen und verdeutlichen das Leiden der Opfer. Empfohlen wird der Einsatz ab der 9. Klasse.
Alle Rechte und Druckdaten liegen vor, der Leihnehmer/Aussteller kann eine Auflage bis 1.000 Stück in Auftrag geben. Eine Lizenzgebühr von 500 € pro Druckauftrag wird erhoben.
Druckkosten: bei
500 Exemplaren: 1.000 € (das entspricht 3,00 € pro Exemplar mit Lizenz)
1.000 Exemplaren: 1.450 € (das entspricht 1,95 € pro Exemplar mit Lizenz)

Veranstaltungen (optional)

Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung (Eröffnung), mit Foto-Dokumentation für PR: Vortrag und/oder Podium, Dauer 25-60 Minuten (je nach Anzahl der Vorredner), anschließender Führung durch die Ausstellung mit dem Autor Nils Oskamp, Dauer der Führung ca. 40-60 Minuten. Honorar 500 €

Abwicklung

Es wird ein Leihvertrag abgeschlossen und dazu ein genaues Angebot erstellt. Die Ausstellungsausleihe wird in mehreren Teilrechnungen abgerechnet. Der Leihnehmer sollte die Ausstellung für die Dauer der Ausstellung versichern.

PREISLISTE FOTO-AUSSTELLUNG

GEDENKSTÄTTEN
DER NS-VERBRECHEN

Pädagogisches Begleitprogramm (optional, unabhängig von der Laufzeit der Ausstellung)

1. **Multimedia-Vortrag „Deportation, Ghetto und Konzentrationslager“**
   Das System der Konzentrationslager, demographische Einleitung „Deutschland und seine Nachbarn von 1914 bis 1933“, Beginn der Diktatur, Kriegsausbruch 1939 und Entstehung der Konzentrationslager. Foto-Vortrag zu den KZ, den heutigen Gedenkstätten und deren Ausstellungen. Mit Frage-Antwort-Runde, ab 8. Klasse (lehrplanunabhängig, angepasst auf Aufmerksamkeitsniveau der Schüler*innen). Dauer 70 bis 90 Minuten.

2. **Workshop „Lokale Deportations-Biografien“**
   Recherche anhand von Stolperstein-Einträgen vor Ort sowie der Datenbanken der Arolsen Archives und von Yad Vashem. Erinnerungskultur mit lokalem Ansatz. Kann auch als Vorbereitung zu einer Gedenkstättenfahrt dienen. Dauer 2 bis 3 Schulstunden.

3. **Workshop „Antisemitismus vor 1945 bis heute“**
   Das Wiederaufleben der Judenfeindlichkeit steht im krassen Gegensatz zum Grundgesetz. Erklärung der Grundformen des Antisemitismus und der sich daraus ergebenden Straftaten. „Globalisten und Rothschilds“, die Protokolle, antisemitische Lügen-Märchen „vom Ursprung im Zarenreich über die Modernisierung unter Goebbels bis ins Manifest der Hamas und als Bestseller der arabischen Buchmärkte“. Vergleich der NS-Propaganda mit antisemitischen Memes aus Telegram. Meme-Quiz: „Zu welcher gruppenorientierten Menschenfeindlichkeit gehört das Bild?“ Entwicklung einer Gegenargumentation als Social Media-Posting (Insta-Bild, -Meme oder auch TikTok-Video).

4. **Foto-Tagebuch**
   Eindrücke und Erinnerungen werden mit ausgedruckten Handyfotos und dazugehörigen Texten festgehalten und in ein Tagebuch (Scrapbook) eingetragen. Dies soll dann bei Gedenkstättenfahrten weitergeführt und kann anschließend in der Schule oder online ausgestellt werden. Grundlagen der Fotografie werden vermittelt und die Fotos mit einem mobilen Fotodrucker ausgedruckt. Erinnerungskultur mit eigenen emotionalen und visuellen Eindrücken der Schüler*innen, in Anlehnung an die Tagebücher der Anne Frank und Scrapbooking. Dieser Workshop kann mit „Lokale Deportations-Biografien“ kombiniert werden. Kann ebenfalls zur Vorbereitung von Gedenkstättenfahrten eingesetzt werden. Dauer 2 bis 3 Schulstunden.

Alle Angebote des pädagogischen Begleitprogramms kosten ein Honorar von je 500,-€.
(Das macht das Planen und die Abstimmung von Schulveranstaltungen einfacher.)

5. **Satelliten-Ausstellung für Schulen**
   Enthält 5 Roll-ups mit Fotos, Texten und Infografiken. Ist in Vorbereitung und wird noch 2024 realisiert. Verfügbarkeit wird über den Newsletter auf dreisteine.com bekanntgegeben.

Weiterführende Informationen unter:
www.dreisteine.com/memorial-project